

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55



Vieille Julienne, Châteauneuf-du-Pape, rouge

Region: Südliche Rhône
Erzeuger: Domaine de la Vieille Julienne - Châteauneuf-du-Pape
Alkoholgehalt: 15,5 % vol.
Rebsorte:
Bestell-Nr.: FRS100106

Die ersten Begriffe, die mir bei diesem phantastischen Wein einfallen, sind Intensität und Balance. Man mag den Mund nach dem Genuss gar nicht mehr öffnen, um den phantastisch langen Nachhall bis in die letzten Züge auszukosten. Zu den feinen Aromen schwarzer reifer Früchte gesellt sich eine Tanninstruktur, die in ihrer Sanftheit wohl ihresgleichen sucht an der südlichen Rhône. Wie Samt legt sich dieser Wein auf die Zunge und füllt den Gaumen aus. Total intensive Schokolade- und Mokkatöne als Essenz uralter Grenachestöcke, die bei perfekter Reife gelesen wurden, erinnern den Kenner an eine Cuvée très spéciale, deren Namen ich hier jedoch nicht verraten möchte. Und doch kommt dieser Wein als „einfacher“ Châteauneuf-du-Pape und nicht als Prestige cuvée daher. Bravo Jean-Paul für diesen fabelhaften Wein, der das Herz eines jeden Weinkenners höher schlagen lässt! Ein Emotionen auslösendes Weinmonument, ein Archetypus großer Rhôneweine!

Christina Hilker, Sommelier des Jahres 2005, ist begeistert: „Ein faszinierender und wahrhaft großer Wein!“. Robert M. Parker bewertet diesen Weltklassewein als einen der Stars des Jahrgangs mit bis zu 95+ Punkten! Die Bibel der französischen Weinkritik, das Classement 2009, beurteilt ihn gar höher als den fabelhaften 2005er. Für meinen persönlichen Geschmack hat Jean-Paul Daumen einen der schönsten Châteauneufweine der letzten 10 Jahre vinifiziert, Ich mag einfach diesen feinst balancierten Stil, die unvergleichliche Komplexität, die Eleganz und die einzigartige Frische und Finesse eines klassischen Jahrgangs wie 2006! Kein Wunder, dass der WineSpectator diesen Klassiker jetzt ein Jahr nach der Flaschenfüllung ebenfalls mit 95 Punkten bewertet!

